

NACHRICHTEN UND MEHR AUS DER MARIENSCHULE

MARICA

Die Nachmittagsbetreuung der Marienschule

Nun ist es also offiziell: Am 17. Oktober wurde MARICA, die Nachmittagsbetreuung der Marienschule, in Anwesenheit von Vertretern des Schulträgers, des Ministeriums und des Caritasverbands eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben.



Im Beisein vieler Schülerinnen und Schüler sowie Vertretern des Kollegiums ließen die Laudatoren die Geschichte der Nachmittagsbetreuung an der Marienschule Revue passieren und verwiesen in ihren Reden auf die sich im Laufe der Zeit verändernden gesellschaftlichen Bedingungen, die neue Konzepte haben notwendig werden lassen. Schule ist heute ein Ort, der ohne umfassendes Nachmittagsbetreuungsangebot nicht mehr denkbar ist. Dabei geht es nicht nur um die Hinführung zur selbstständigen und sorgfältigen Erledigung der Hausaufgaben und die Vertiefung des Lernstoffes durch Fachlehrerinnen und -lehrer, sondern auch um die Anleitung zu sinnvoller Freizeitgestaltung und die Vermittlung sozialer Kompetenzen. Bestätigt wurde dies unmittelbar und anschaulich durch die Schülerinnen und Schüler der Nachmittagsbetreuung selbst, die die Feierstunde mit Wort- und musikalischen Beiträgen bereicherten.

Anschließend lud die Schulleitung alle Anwesenden in die neu gestalteten Räume ein: Bei einem kleinen Umtrunk und einem kulinarischen Feuerwerk konnten die Gäste die

neue Örtlichkeit in Augenschein nehmen. Angesichts der dort in den Ferien vollzogenen Wandlung gab es von den Anwesenden viel Beifall und Bewunderung. In diesem Zusammenhang geht ein herzliches Dankeschön an Frau Warscheid, die maßgeblich an der Ausgestaltung der neuen Räume beteiligt war.



Geleitet wird die Nachmittagsbetreuung von Fr. Irina Alekseeva. Sie und ihre Mitarbeiterin Fr. Kaulmann werden bei ihrer täglichen Arbeit durch jeweils zwei Lehrkräfte unterstützt.



Derzeit nehmen vierzig Kinder der Klassenstufen 5 bis 7 das Angebot der Nachmittagsbetreuung wahr. Aufgeteilt in zwei Gruppen, besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem kurzen Betreuungsmodell, das zwischen 14.15 und 15.15 Uhr hauptsächlich der Aufgabenbetreuung dient. Das lange Modell bis 17 Uhr ermöglicht darüber hinaus eine erweiterte Förderung und Freizeitgestaltung. Und dank der schuleigenen Mensa ist auch an solch langen Schultagen für das leibliche Wohlergehen der Schülerinnen und Schüler gesorgt.

Birgit Dillinger-Dutt

UNTERRICHT EINMAL ANDERS

Studienfahrt Europaparlament Straßburg

Pünktlich um 8 Uhr fuhren die Schülerinnen und Schüler der beiden Grundkurse Politik der Jahrgangsstufe 11, begleitet von Frau Bubel-Millotat und Herrn Hildebrand, an der Marienschule mit dem Bus Richtung Straßburg ab, wo sie gegen 10 Uhr ihre Stadtführerin trafen und mit ihr Richtung Stadtzentrum fuhren.

Während des anschließenden Stadtrundganges mit Besichtigung der Kathedrale konnten die Teilnehmer der Studienfahrt auf interessante und gleichsam unterhaltsame Weise vieles über die europäische Geschichte, anschaulich vermittelt anhand der wechselvollen Historie Straßburgs, erfahren und gleichzeitig Straßburg als reizvolle Stadt kennenlernen.

Gegen 12 Uhr ging es mit dem Bus zum Europäischen Parlament. Das imposante Gebäude versetzte die Schülerinnen und Schüler in Erstaunen. Nachdem uns ein Referent von Frau Pack im Innenhof abgeholt und alle die Sicherheitskontrolle passiert hatten, erwartete uns schon Frau Pack, Abgeordnete des Europaparlamentes und ehemalige Schülerin der Marienschule. Als langjährige und erfahrene „Europäerin“ gelang es ihr auf eine lockere Art, den Besuchern aus ihrer Heimat die Geschichte und Funktionsweise des Europäischen Parlamentes im Zusammenspiel mit den anderen Organisationen der Europäischen Union nahe zu bringen. Angereichert durch viele persönliche Erfahrungen und kleine Anekdoten, war durch den Vortrag von Frau Pack für die Schülerinnen und Schüler wie auch für die Lehrer Europa anschaulich und zum Greifen nahe. So war es nicht überraschend, dass die Teilnehmer intensiv die Möglichkeit nutzten, Fragen an eine Europaexpertin zu stellen, die ebenso ausführlich wie interessant beantwortet wurden.



Als sich Frau Pack gegen 14 Uhr verabschiedete, da sie zu einer Ausschusssitzung musste, hatten wir Gelegenheit, den Plenarsaal zu besichtigen, wo der Referent von Frau Pack uns ausführlich über die Abläufe der Sitzungen informierte und für weitere Fragen zur Verfügung stand.

Als wir uns gegen 15 Uhr wieder auf die Rückfahrt machten, durften die Teilnehmer dieser Studienfahrt auf einen informativen und interessanten Tag zurückblicken, der ihnen Europa ein Stück verständlicher gemacht, aber vor allem ein großes Stück näher gebracht hatte.

Thomas Hildebrand

Quellen:

Wir danken allen, die der Infothek ihr Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben: Fr. Wiesen, Caritasverband, Hr. Hildebrand, Fr. Matheis, Fr. Niederweis, SV, Fr. Wagner, Regionalverband SB, Fr. Welsch, Hr. Haug, Fr.Dr. Neuhaus.

Weitere Quellen:

<http://d-b-z.de/web/wp-content/uploads/2013/02/Briefmarke-weisse-rose.jpg> (Weiße Rose),

<http://pixabay.com/de/kaninchen-ostern-hase-tier-152727/> (Schnuppernachmittag)

<http://www.boyet.com/Articles/Plays/Images/XmasCarol2.gif> (Theater)

http://www.kas.de/wf/doc/kas_49325-2067-1-30_140.jpg%3F131204163336 (Rumänienhilfe)

<http://pixabay.com/de/stechpalme-schmuck-urlaub-x-mas-161840/> (Weihnachten findet nicht mehr statt)

„Weihnachten

findet nicht mehr statt“

Nanu, was hat diese Schlagzeile zu bedeuten? In einer immer schneller sich drehenden Welt, die uns auch im zur Besinnlichkeit aufrufenden Advent kaum noch rasten und inne halten lässt, hat die Klasse 7f2 eine bemerkenswerte Idee entwickelt: Julia-Marie Minor, Schülerin dieser Klasse, hat unter obigem Titel ein kleines Theaterstück verfasst, das sich kritisch mit dem Thema Weihnachten auseinandersetzt. Unter der Leitung von Fr. Gillenberg kam das Stück am 12. Dezember vor den Eltern, Schülerinnen und Schülern der Klasse zur Aufführung.

Wer weiß, vielleicht hat die Teilnahme an der Veranstaltung dazu beigetragen, dass wenigstens in dieser Stunde so etwas wie Stille und innere Einkehr stattgefunden hat.

Birgit Dillinger-Dutt



„Eine Weiße Rose für die Freiheit“

Anlässlich des 70. Todestages von Willi Graf, der sich als Mitglied der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ gegen das NS-Regime auflehnte, besuchten die drei Zehnerklassen unserer Schule am 17. Oktober 2013 das Konzert „Eine Weiße Rose für die Freiheit“ in der Kongresshalle Saarbrücken. Dieses Konzert war Teil der gleichnamigen deutsch-israelischen Jugendbewegung „Eine Weiße Rose für die Freiheit“ des Vereins „Begegnungen 2005“, bei der sich Schülerinnen und Schüler der Willi-Graf-Schulen in Saarbrücken sowie israelische Jugendliche begegnen. Ein Hauptziel ihres Projekts ist es, israelische und deutsche Jugendliche zusammen zu bringen und gemeinsam des Widerstandskampfes gegen das NS-Regime zu gedenken.



Mit ihrem Konzert gelang es den deutschen und israelischen Schülern und Schülerinnen ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus zu setzen sowie junge Menschen dazu aufzufordern, sich mutig für Demokratie und Menschenrechte einzusetzen.

Neben den mehr als tausend Jugendlichen aus dem Umfeld von Saarbrücken, die zu diesem Konzert eingeladen waren, verfolgten auch einige Stellvertreter der Politik das musikalische Programm, das von Klassik über Jazz bis zum Oriental-Mix reichte. Darunter war auch die Ministerpräsidentin des Saarlandes, Frau Annegret Kramp-Karrenbauer, welche die Schirmherrschaft des Konzertes übernahm. In ihrer Ansprache zum Thema Zivilcourage lobte sie den Mut der Widerstandskämpfer und rief die Jugendlichen dazu auf, Verantwortung für andere zu übernehmen und Zivilcourage nach dem Vorbild Willi Graf zu zeigen.

Um während der Veranstaltung auch symbolisch das Gedenken an Willi Graf zu unterstreichen, wurden den Schülerinnen und Schülern, die sich und ihre Schulen kurz auf der Bühne vorstellten, weiße Rosen übergeben. Diese Rosen wurden dann anschließend als Symbol für die Freiheit im gesamten Raum weiterverschenkt.

Am Ende zeigte sich die Begeisterung des Publikums im minutenlangen Beifall für dieses tolle und gelungene Gedenkkonzert der Willi Graf Schulen Saarbrücken.

Veronica Wagner, 10e/ me

Schau mal rein: Marienschule zum Kennenlernen

Es ist Freitagnachmittag ... und im Schulgelände der Marienschule kehrt Ruhe ein?

Von wegen! Am Freitag, dem 29. November 2013, war der Unterricht noch nicht richtig zu Ende, als auch schon die ersten Viertklässler aus den verschiedenen Grundschulen die Marienschule stürmten.

Nach dem Informationsabend für die Eltern sollten an diesem ersten „Schnupper-Nachmittag“ der Marienschule nun auch ihre Kinder die Gelegenheit haben, die Luft der weiterführenden Schule einzusatmen.

Begleitet und liebevoll betreut von Schülerinnen und Schülern der Kursstufe 11, streiften die Jungen und Mädchen mit viel Eifer und Begeisterung durch unsere Unterrichtsräume und machten mit bei den „Workshops“ in den verschiedenen Fachbereichen. Über 100 Grundschülerinnen und -schüler beteiligten sich an Sport und Musik, lernten Geometrie am Möbius-Band kennen, konnten im neuen Fach „NaWi“ Brennwerte von Lebensmitteln bestimmen oder auch Roboter zusammenbauen. In Erdkunde

begab man sich auf große Reisen, im Fachbereich Deutsch untersuchte man am Smartboard die Gefühle von Hase und Igel oder tauchte ab in die Vorlesecke, und in den Fremdsprachen konnte man sogar ein erstes Zertifikat erwerben.



Da auch viele Eltern einmal reinschauen wollten, wurde es in den vorgesehenen Räumlichkeiten bisweilen recht eng. Die Eltern wurden von den Mitgliedern der Schulleitung durch das Schulgelände geführt und konnten mit anderen Eltern und Lehrerinnen und Lehrern bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen.

Der erste „Schnupper-Nachmittag“ an der Marienschule fand erstaunlich viel Zuspruch, sodass man von einem sehr gelungenen Versuch sprechen kann.

Großes Lob geht an:

die Oberstufenschülerinnen und -schüler mit ihren „Führungsqualitäten“,

die Lehrerinnen, Lehrer und Mitarbeiter, die mit viel Engagement die Workshops vorbereiteten und durchführten,

das Reinigungsteam und den Hausmeister Hr. Quirin, der an diesem Freitag auch noch durch das Herbsttreffen (Klassen 5) und das Konzert der Folksong-Gruppe ausgelastet war.

Lutwin Rein

'A Christmas Carol' im Theaterzelt des SST

Zur Weihnachtszeit haben sich die Englischkurse von Frau Matheis und Herrn Christmann entschieden, den Unterricht ins Theater zu verlegen, denn am 2. Dezember wurde die allseits bekannte Geschichte von Charles Dickens, 'A Christmas Carol' von der American



Drama Group im Theaterzelt des SST aufgeführt. Dem alten geizigen Mister Scrooge erscheinen Geister, die ihn daran erinnern, was Familie und Freunde bedeuten, er besinnt sich und findet so wieder Freude an seinem Leben und am gemeinsamen Feiern des Weihnachtsfestes. Zuvor trafen wir '11er' uns mit unseren Lehrern auf dem Saarbrücker Weihnachtsmarkt, um gemeinsam die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen. Frau Matheis hat es sogar geschafft, uns eine Sitzgelegenheit zu organisieren. So konnten wir gruppenweise zusammensitzen. Um 20 Uhr ging es zum Theater, wo wir ganz oben saßen und somit einen guten Überblick über das Geschehen auf der Bühne hatten. Die Besetzung der Rollen war sehr passend gewählt, die Schauspieler sprachen ein gut verständliches Englisch, und wir konnten alle mühelos der Geschichte folgen.



Wir waren von dem Stück begeistert und es war sehr kurzweilig. Es war ein schöner Abend mit unseren Mitschülern und Lehrern, und es ist immer wieder eine neue Erfahrung, diese außerhalb des Unterrichts zu erleben.

Greta Taubmann



Fledermaus-Nachwanderung

Am Samstag, den 12.10.13, trafen sich einige Schülerinnen und Schüler der Klassen 6e1 und 7f1 mit ihren Eltern bei Sonnenuntergang an den Netzbachweihern. Wir wollten live erleben, was wir über Fledermäuse im NAWI-Unterricht gelernt hatten. Unser Führer, Markus Utesch vom NABU, ging mit uns um die Weiher und hielt immer wieder nach Fledermäusen Ausschau. Der Hund unseres Führers begleitete uns ebenfalls. Er hieß Eski. An manchen Stellen hielten wir an und spielten Spiele rund ums Thema Fledermaus. Wir lernten, wie sie leben und jagen, durften uns an einen Beobachtungskasten anschleichen und versuchten sie im Dunkeln mit einem Ultraschallmessgerät zu orten. Wegen der kalten Temperaturen dachten wir erst, wir würden keine Fledermäuse mehr sehen, doch dann sahen wir im Scheinwerferlicht noch zwei Wasserfledermäuse, die ganz dicht übers Wasser flogen.

Glücklich, zufrieden und mit fast abgefrorenen Zehen und Fingern fuhren wir nach Hause.

Rena Ihrig und Alina Lesch, 6e1

**Allen Mitgliedern der
Schulgemeinschaft und
ihren Familien gesegnete
Weihnachten und ein
gesundes und
zufriedenes neues Jahr
2014**

Albrecht Adam

SV

SV-Nikolausaktion

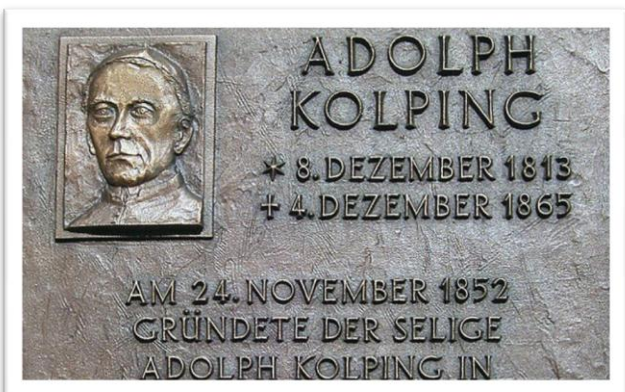
Wie bereits in den Jahren zuvor, war auch die diesjährige Nikolausaktion der SV ein großer Erfolg. Jeder Schüler hatte die Möglichkeit, für jeweils einen Euro eine Mitteilung - in einem von der SV vorgedruckten Nikolausbrief - an einen Mitschüler zu senden. Am Nikolaustag wurden die Briefe durch die SV an die jeweiligen Schüler weitergeleitet. Jedem dieser Briefe wurde ein Schokoladen-Nikolaus beigelegt.



Im Jahr 2013 wurden rund 460 Briefe und Schokoladennikoläuse, vor allem an Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe, verteilt.

Rumänien-Spendenaktion

Die Kolpingfamilie/ Alt-Saarbrücken sammelt jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit Spielsachen, Schreibwaren und Süßigkeiten, um diese sozial schwächeren Kindern in Rumänien zum Fest zukommen zu lassen. Vor diesem Hintergrund rief die Schülersvertretung im November die Schüler- und Lehrerschaft zur Spende auf. Nach anfänglichen Schwierigkeiten erhielten wir letztendlich viele großzügige Spenden von Schülern und Lehrern. Diese wurden am 29. November an Arnold Kuhn von der Kolpingfamilie übergeben.



Am Tag der Spendenübergabe war die Schülersvertretung auch beim Schnuppernachmittag für interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 sowie bei der Christmas Party der Folk Song Group vertreten und hat diese Veranstaltungen ebenfalls mitbetreut. Der 29. Dezember war also ein sehr produktiver und ereignisreicher Tag für die Schülersvertretung.

In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an alle diejenigen, die in der ersten Hälfte des Schuljahres 2013/2014 die Schülersvertretung durch ihre Teilnahme an verschiedenen Aktionen unterstützt haben und soziales Engagement im Rahmen der Rumänien-Spendenaktion gezeigt haben.

Die Schülersvertretung um den Schülersprecher Dominik Christmann und seine Stellvertreter Nicola Hommerding und Paul Jung wünschen euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

EV



Liebe Schulgemeinschaft der Marienschule,

das Ende eines Kalenderjahres ist an einer Schule sicherlich weniger relevant als das Ende eines Schuljahres. Und doch häufen sich Aktivitäten und Termine in dieser Zeit, wollen wir in allen Bezugsrahmen den Advent begehen. Aus dieser freudigen Geschäftigkeit heraus wünschen wir allen Menschen, die mit der Marienschule verbunden sind, eine gute Zeit! Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Zeit miteinander, Zeit in Ruhe und Achtsamkeit, Zeit in Freude und Ausgelassenheit, eine Zeit, die es möglich macht zu ahnen, wie sich göttliche Gnade anfühlt – Weihnachtszeit!

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Kathrin Wagner und Silke Tietz

KURZ UND KNAPP

Herbsttreffen

Auch in diesem Jahr waren die Elternsprecher und Eltern der neuen Klassen 5 von der Idee angetan, ihre Kontakte nicht allein auf die üblichen Elternabende zu beschränken. Die Elternsprecher und ihre vielen Helfer organisierten auch in diesem Jahr am 29. November 2013 ihr Herbsttreffen, bei dem die Kinder, ihre Eltern, eventuell auch die Geschwister und die Lehrerinnen und Lehrer der jeweiligen Klasse 5 zusammenkamen, um bei Kaffee, Kuchen, Spaß und Spiel die Klassengemeinschaft zu vertiefen. Auch Patinnen und Paten aus den Klassen 9 leisteten Unterstützung bei der Betreuung der Kinder. Viele Gespräche (nicht nur über Schule und Unterricht) wurden bei kulinarischen Leckerbissen geführt, Meinungen ausgetauscht und Bekanntschaften vertieft. Auch hier Dank an alle, die zur Pflege der Schulgemeinschaft beigetragen haben!

Lutwin Rein

Die Marienschule unterstützt Fairtrade-Initiative

Wie die dreimalige Fairtrade Vizehauptstadt Deutschlands, Saarbrücken, trägt auch die Marienschule ihren Teil zum fairen Handel bei. Begonnen hat dies am Ghanabasar 2012, als die ehemalige 10f unter Leitung von Herrn Schuler über Fairtrade informierte und die ehemalige 9mf fair gehandelte Produkte mit Bauchläden verkaufte. Ebenfalls unterstützt dies unsere Schulpastoral mit der alljährlichen Nikolausaktion, bei der jeder Schüler einen fair gehandelten Nikolaus versenden kann und die Schüler der Klassenstufe 5 einen solchen erhalten.



Foto Regionalverband Saarbrücken

Mit diesen Aktionen nahm unsere Schule am Projekt „Fairtrade Initiative Saarbrücken“ teil,

woraufhin die Klassen 9mf (Frau Matheis/ Frau Sorg-Janishek), die 10f (Herr Schuler) sowie Schülerinnen und Schüler der Schulpastoral (Frau Sorg-Janishek/ Frau Unrath) neben weiteren Grund- und weiterführenden Schulen im Saarbrücker Schloss mit jeweils einer Urkunde ausgezeichnet wurden. Darüber hinaus empfing die Saarbrücker Oberbürgermeisterin Charlotte Britz engagierte Vertreter des fairen Handels zu einer kleinen Feierstunde ins Rathaus; Frau Sorg-Janishek und Frau Matheis nahmen daran teil. Die Initiative des fairen Handels wird von der Marienschule weiterhin durch einen ab sofort neu eingeführten Pausenverkauf der 8e1 unter Leitung von Frau Sorg-Janishek von fair gehandelten Produkten, wie zum Beispiel Schokolade, Gummibärchen oder Plätzchen, unterstützt.

Katharina Amend und Bianca Zentes, 10mf

Klassenfotoaktion 2013

Auch in diesem Jahr hat Hr. Gräff sich wieder bereit erklärt, die Fünftklässler und die neu gebildeten Klassenstufen 8 fachmännisch abzulichten. Dieses durchaus nicht selbstverständliche Engagement, das in seiner Umsetzung viel organisatorisches Geschick verlangt, hat nach Abzug aller Unkosten 755 Euro Gewinn erbracht. Diese Summe kam den Opfern des Taifuns „Haiyan“ zu Gute.

Hr. Gräff sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

Workshop „Erste Hilfe“

Wer von uns weiß nicht um das Engagement unserer Schulsanitäter, vergeht doch kaum ein Schultag, an dem ihre Hilfe und Tatkraft nicht gefordert wären. Dass sie aber einen freien Samstag (noch dazu im ereignisreichen Advent!) opfern, um die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5f2 in einem Workshop in Erster Hilfe zu schulen, ist besonders bemerkenswert und verdient Anerkennung.

Unter der Leitung von Herrn Udo Vater werden die Schülerinnen und Schüler in der Mensa der Marienschule einen ganzen Morgen mit dem Thema „Erste Hilfe leisten, aber wie?“ verbringen. Wer weiß, vielleicht ist damit ein Grundstein für eine zukünftige Karriere als Ersthelfer an der Marienschule gelegt?

Birgit Dillinger-Dutt

SCHULPASTORAL

Fair-Trade-Pausenverkauf der 8e1

Mittwochs 2. große Pause im Foyer Bauteil B
Verkauf von Süßigkeiten (Schokoladenriegel, Gummibärchen (auch vegane), Keksen, Chips, Nüssen, Orangensaftpäckchen, getrockneten Früchten. Alles aus fairem Handel.

Nikolausaktion der Klassen 5

Am Nikolaustag 2013 waren unsere Klassen 5 in der 3. Stunde zum traditionellen Nikolausgottesdienst in die Kapelle eingeladen. Es wurde gesungen und gebetet und den Worten von Bischof Nikolaus gelauscht, der eine besondere Begegnung mit dem Weihnachtsmann hatte (herzlichen Dank an Hr. Gemmel und Hr. Schuler). Auch Stellvertreter/innen der Patenklassen gestalteten den Gottesdienst mit und teilten am Ende der Feier fair gehandelte Schokoladennikoläuse sowie Clementinen an alle Schülerinnen und Schüler aus.

SPORT

Jahresbericht 2013 der Drachenboot AG der Marienschule

Dieses Jahr starteten die Flying Pinguins nach dem Wintertraining zum Saisonauftakt in Perl/Besch beim Moselpromenadenfest. Wir erreichten einen hervorragenden Platz 3, obwohl unsere Konkurrenz überwiegend aus Mannschaften der höheren Altersgruppen bestand.

Die nächste Regatta wäre der Schulcup in Völklingen/ Wehrden gewesen, welcher jedoch wegen Hochwasser ausfiel. Ein Folgetermin fiel ebenfalls ins Wasser, So blieb dieser Titel in diesem Jahr unbesetzt.

Im Juni ging es weiter bei der Sonnenwendregatta in Burbach, der Saarländischen Meisterschaft! Mit Unterstützung einiger Schüler des Grundkurses Sport von Hr. Vater konnten die begehrten ersten und zweiten Plätze im 10 und 20 Bank Boot über die Kurz- und Langstrecke gefahren werden. Eine starke Leistung!

Kurz vor den Sommerferien fuhren wir dann in Merzig beim Hafenfest nicht nur die üblichen Kurzstrecken, sondern auch die gefürchtete Langstrecke. Die Distanz war mit 2000m doppelt so lang wie das, was wir sonst gewohnt waren. Nichtsdestotrotz konnten wir auch hier den Erwachsenenmannschaften zeigen, dass wir nicht hinterherfahren, sondern weit vor dem letzten ins Ziel kommen.

Im August ging es dann nach Dillingen zur großen „TAM-TAM“-Veranstaltung, die mit einem 2-tägigen Trainingslager verbunden war. Es waren noch mehr Schüler als im Schuljahr 2013/14 am Start. Trotz sehr engagierter Vorbereitung wurde uns ein Platz auf dem obersten Treppchen verwehrt, dafür der zweite Platz erfolgreich verteidigt.

Unseren letzten Einsatz bildete die Regatta zum Großen Preis des Weltkulturerbes der Völklinger Hütte in Völklingen/Wehrden. Mit der bisher besten Leistung der AG-Geschichte konnten wir stolz den silbernen stählernen Drachenkopf als Preis für den zweiten Platz in Empfang nehmen. Dass wir nur 0,1 Sekunden hinter dem Sieger lagen, wird uns Ansporn für das Wintertraining und die nächste Saison geben.

Als Helfer und Streckenrichter durften einige AG-Teilnehmer wieder Erfahrung beim diesjährigen Viertelmarathon, dem Monkey Jumble in Saarbrücken, sammeln.

Wie im letzten Jahr war unsere Mannschaft zusammengewürfelt aus Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 6 bis 12. Teilweise sammelten die Jüngsten ihre ersten Wettkampferfahrungen, teilweise konnten die Älteren etwas bewegen und weitergeben. Dementsprechend konnten wir im direkten Vergleich gegen die jeweils späteren Finalisten über weite Strecken sehr gut mithalten.

Zusammenfassend ist zu sagen: In jedem Training und auf jeder Regatta stand der Spaß am Paddel im Vordergrund. Erfahrung, Motivation und Teamgeist haben uns dieses Jahr eine erfolgreiche Saison mit tollen Ergebnissen beschert.

In diesem Sinne wollen wir das Wintertraining nutzen, um uns im nächsten Jahr mit noch mehr Erfolg auf den Regatten zurück zu melden.

Ein großer Dank geht an die Eltern, die uns ins Training und zu den Regatten brachten und begleiteten. Des Weiteren großen Dank unserem Sponsor, der Büroeinrichtungsfirma Bertsch, für die bisherige finanzielle Unterstützung.

Allen AG-Teilnehmern und ihren Familien ein schönes Fest, ruhige Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Udo Vater

AG JUDO

An unserer Schule gibt es seit einigen Jahren eine Judo-AG an der seit diesem Schuljahr alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 12 teilnehmen können. Ziel dieser AG ist, den Teilnehmern einen Einblick in den Judosport zu gewähren und womöglich auch dauerhafte Freude daran zu wecken. Trainiert werden demnach die für Judo nötigen Fertigkeiten wie Ausdauer, Kraft und natürlich Judotechniken, ohne dabei den spielerischen Aspekt zu vernachlässigen. Denn diese AG soll in erster Linie Spaß machen! Wenn möglich, wollen wir auch am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ teilnehmen.

Wir trainieren in der Regel alle zwei Wochen Donnerstags in der 7./ 8. Stunde oder nach Absprache.

Über jeden neuen Interessenten - Anfänger und Fortgeschrittene - freuen wir uns!

Sophie Petry (Trainerin)

PS: An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Elisabetta Sagona, die unsere AG mehrere Jahre geleitet hat. Wir wünschen Dir alles Gute auf Deinem weiteren Lebensweg.

Volleyball AG

Jeden Mittwoch nach der achten Stunde bleibt in der Sporthalle das Licht an. Schülerinnen und Schüler aus allen Stufen und auch Ehemalige kommen vorbei, um begeistert Volleyball zu spielen. Neben den gemeinsamen, spannenden Spielen, ist das Trainerteam bemüht, auch die Volleyballtechnik und das korrekte Spiel zu fördern. Deshalb macht es keinen Unterschied, ob man Anfänger ist oder schon etwas Erfahrung mitbringt.



Die AG beginnt mit eigenständigem Aufwärmen und Einspielen, darauf folgt eine kurze Besprechung mit allen Teilnehmern, welche Technikbereiche bei den Übungen im

Vordergrund stehen sollen. Nach den Übungen wird eine gute Stunde in ausgeglichenen Mannschaften gespielt. Dabei sorgt Musik für Motivation und eine ausgelassene Stimmung. Die Teilnehmer beschreiben die AG folgendermaßen: cool, geil, chillig, es macht Spaß, top, immer gerne, super Trainerteam, klasse. Interessierte sind immer willkommen und dürfen gerne vorbeikommen, um sich die AG anzuschauen.

Alina Schäfer, Nina Thiel

MUSIK UND THEATER

Herbstkonzert des JBM

Das Junge Blasorchester an der Marienschule (JBM) hat mal wieder eine anstrengende, aber auch sehr erfolgreiche Zeit hinter sich gebracht. Am Donnerstag ging's los zu den Probetagen in Tholey. Mit Ausnahme der kleinen Pausen, des Schwimmbadbesuchs und des Bunten Abends wurde die ganze Zeit geprobt. Viele neue Stücke wie „James-Bond-Theme“, „Hawai Five-0“ oder „Skyfall“ wurden ins Programm aufgenommen.

Am Samstag war dann die Generalprobe fürs Herbstkonzert. Letzte Verbesserungen und Show-Effekte wurden eingeführt. Das Konzert selbst war dann ein voller Erfolg. Das Orchester hatte sich lange und intensiv darauf vorbereitet, was sich in jedem Fall auszahlte. Durch eine Tanzeinlage, einen Textbeitrag und Gesang wurde alles noch viel abwechslungsreicher. Das Orchester wurde mit zahlreichen Spenden und natürlich dem Applaus des Publikums belohnt.



Wir bedanken uns bei allen, die uns zugehört haben und natürlich bei unserem Dirigenten Benjamin Schneider, der uns diese Erlebnisse immer wieder möglich macht.

Mira Kammer, 8e1

Christmas Party Review



Mit seinen berühmten Rentieren unter der Führung von „Rudolph the red-nosed reindeer“ war Santa Claus zu einem Besuch in der Marienschule. Sein Ziel war die **CHRISTMAS Party der Folk Song Group**.

Alte und neue Christmas Songs wurden von der Folk Song Group zu Gehör gebracht. Während im ersten Teil der Party zum ersten Mal eine Reihe alter englischer „Christmas Carols“ im Arrangement und im Sound der Folk Song Group vorgetragen wurden, war der zweite Teil des Abends stärker den Hits der amerikanischen Weihnacht wie „Mary’s Boy Child“, „Santa Claus is coming to town“ und „Feliz Navidad“ gewidmet. Unsere sehr zahlreichen Gäste konnten einen stimmungsvollen Adventsabend im Unterbau der Kapelle verbringen, die von jungen bildenden Künstlern unter der Anleitung unserer Kunsterzieherin Hedi Warscheid in eine vorweihnachtliche Winterlandschaft verwandelt worden war. Nicht unwesentlich zur vorweihnachtlichen Stimmung trugen der Duft von Glühwein und Plätzchen bei. Herzlichen Dank auch unserer Schülersvertretung, die professionell die Bewirtung der Gäste durchführte. Abgerundet wurde die Christmas Party am nächsten Morgen durch den schon traditionellen Spaziergang der FOLK SONG GROUP über den Saarbrücker Christkindlmarkt.

Und so schließen wir uns dem Text des englischen Christmas Carol an und wünschen allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft *A Merry Merry Christmas and a Happy New Year*

Günther Haug

Freue dich, Christkind kommt bald...

sangen und spielten über 180 Mitwirkende gemeinsam mit einer großen Zahl von Konzertbesuchern in vorweihnachtlicher Freude am letzten Montag vor den Weihnachtsferien beim traditionellen Adventskonzert in der Kirche St. Jakob. Beachtlich war auch das abwechslungsreiche Programm, das Schüler, Eltern, Ehemalige und Musiklehrer vorbereitet hatten und zum Besten gaben, sodass die

Zuhörer immer wieder in adventlich-nachdenkliche und feierlich-freudige Stimmung versetzt wurden. Zum Gelingen des Konzertes haben beigetragen ein Chor der Klassen 5f2 und 5e1, die Bläserklasse 6e1, Schüler der Klasse 6f2 mit einem kleinen Theaterstück, ein mit 8 Schülern besetztes Streicherensemble, das JBM und der Kammerchor der Marienschule. So war es eine rundum schöne und gelungene Veranstaltung, die die ganze Schulgemeinschaft auf die Ferien und das bevorstehende Weihnachtsfest musikalisch einstimmen konnte.

Clemens Anstett

Mörderisches Theater in der Leichenhalle

Mitten in der französischen Winteridylle werden auf einem Landgut acht Frauen eingeschneit. Doch die vorweihnachtliche Harmonie wird durch ein winziges Detail gestört: der Hausherr wird ermordet in seinem Arbeitszimmer gefunden.



Basierend auf dem Theaterstück „8 Frauen“ von Robert Thomas wird eine Krimimalkomödie voller tragischer und komischer Enthüllungen, überspitzter Charaktere und Verwirrungen erzählt. Das Musiktheaterensemble der aktuellen und ehemaligen Schülerinnen und Lehrerinnen lädt Sie zu einem kurzweiligen Abend in das Kellertheater im Unterbau der Kapelle ein. Karten sind ab 15.01.2014 jeweils in der zweiten großen Pause im Foyer vor der Turnhalle oder unter der Emailadresse ehemaligenmusical@gmail.com erhältlich. Termine: **31.01.2014 (Freitag) und 01.02.2014 (Samstag) um 19.00 Uhr sowie 02.02.2014 (Sonntag) um 17.00 Uhr.**

Terminplan (Änderungen vorbehalten)

	20.12. – 04.01.14	Weihnachtsferien
Januar	15.01.2014	mögl. Elternabende und Infoabend für die Klassen 7
	25.01.	Tag der offenen Tür (Montagsplan)
	27.01. – 07.02.	Betriebspraktikum der Kl. 9
	31.01.	HjZ 5 – 11 (ZK 27.01.)
	31.1./1.2. und 2.2.	Theater: "8 Frauen", Unterbau der Kapelle (Fr, Sa 19 h/ So 17 h)
Februar	03. – 07.02.	Anmeldungen für die künftigen Kl. 5
	5./ 6. und 12./13.02.	Suchtprävention Kl. 8
	mehrere Termine	Suchtprävention Kl. 10
	5. – 7.02.	EVA 7e1/e2
	10. – 12.02.	EVA 7f1/f2
	15./16.02.	1. Fünfer-Wochenende in Wallerfangen
	17.02.	mögl. Elternabende und Infoabend für die Klassen 9
	18.02.	mögl. Elternabende und Infoabend für die Klassen 10
	22./23.02.	2. Fünfer-Wochenende in Wallerfangen
	23.02. – 01.03.	Skischullandheimaufenthalt der Kl. 6f1
	24./25.02.	EVA in den Klassen 5
	26.02.	Mitgliederversammlung VdFF (18.30 h)
März	03. – 07.03.	Faschingsferien
	10.03.	Kompensationstag (Tag der offenen Tür) – unterrichtsfrei
	17. – 20.03.	Internetworkshop Kl. 6 in der HTW
	17.03.	Präventionstag der Klassen 7 an der Caritasklinik
	20.03.	mögl. Elternabende
	26.03.	Freitagsplan
	28.03.	mögl. Elternabende und Elternsprechtage für die Kl. 7 und 9
April	02.04.	Zeugnisse 4. Hj./12 (ZK am 28.3.)
	02. – 11.4.	Schüleraustausch: Besuch in Valence
	02.04.	Mitgliederversammlung JBM
	03.04.	mögl. Elternabende
	07. – 11.04.	Abitur: Hörverstehen (7.4. Sn, 8.4. En, 9.4. Fr, 10.4. Fachpraxis Mu/BK)
	14. – 26.04.	Osterferien
	30.04. – 14.05.	schriftliches Abitur (30.4. De, 2.5. En, 6.5. Fr, 7.5. Ma, 8.5. Sn, 9.5. Po, Ek, Ge, 12.5. Ph, Ch, 13.5. La, 14.5. Mu, BK, Sp, Rk)
Mai	02.05.	Fahrt der Kl. 11 nach Struthof (7 – 18 h)
	18.- 25.05.	Schüleraustausch: Gäste aus Valence in Saarbrücken
	19.05.	mögl. Elternabende
	25.05.	Frühjahrskonzert des JBM
	30.05. (nach Christi Himmelfahrt)	2. beweglicher Ferientag - unterrichtsfrei
Juni/ Juli	20.06. (nach Fronleichnam)	3. beweglicher Ferientag - unterrichtsfrei
	23./24.06. u. 30.6./1.7.	Suchtprävention Kl. 9
	4.7.	Abiturfeier
	12.06.	mündliches Abitur - unterrichtsfrei
	14. – 18.07. und 15.07.	Fahrtenwoche 10/11 und Ausflugstag
	22.07.	Konzert der Bläserklassen u. des SchülerChors in der Sporthalle
	25.07.	JZ 5 – 11 (ZK am 10.07.)
	28.07. – 06.09.14	Sommerferien